



Scharf Nachgerechnet!

Kopfkissen oder doch lieber den Conti-RRIG?



Ein konservatives Szenario?

Wir rechnen den Ø-Mann oder die Ø-Frau, Er/Sie ist 40 Jahre alt – Bundes-Deutscher-Durchschnittsverdiener/in mit z.Zt. 3880 € monatlich Bruttoverdienst – lebenslang unverheiratet und keine Kinder, zahlt Riester-Beiträge jährlich – geplantes Rentenalter 67 Jahre

Wie funktioniert die Förderung? / Welcher Sparbeitrag ist erforderlich?

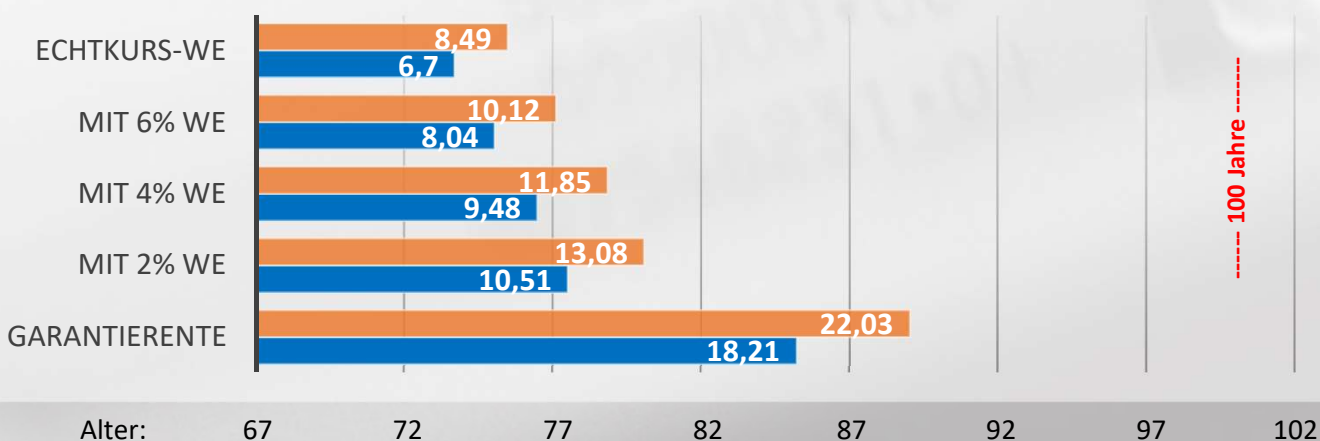
Bruttovorjahresverdienst (46.560€) davon 4 %	= 1.862,40€
./. Abzüglich Grundzulage	= -175,00€
./. Steuererstattung (38%) (707,71€ abzgl. 175,00€ Grundzulage)	= -532,71€
Nettoaufwand	= 1.154,69€

Die Worst-Case-Rendite-Betrachtung ohne „Gewinne“ und alternativ mit „Gewinnen“

		Alt. 4%	Echtkurs
Bruttobeitragsgarantie: 1.862,40€ mal 27 Jahre:	50.284,36€	75.781€	107.249€
Eigener Nettoaufwand: 1.154,69€ mal 27 Jahre:	31.176,63€	31.176€	31.176€
Garantierte Rendite auf das Rentenkapital:	3,25%	5,83%	7,91%

Die alternative „Kopfkissen“-Rentabilitätsberechnung vor und nach Besteuerung im Alter

Nach wie vielen Jahren „amortisiert“ sich die Riesterrente mit Zulagen & Gewinnen im Bezug auf den eigenen Nettoaufwand?



Rechenwerte: Bruttorenten: Garantierente inkl. Zulagen: 142,74€ - flexible Rente bei 2% WE: 247€ - bei 4% WE: 274€ - bei 6% WE: 323€ - Echtkurs 388€ (JPMorgan Funds - America Equity A)
Riester-Renten nach Steuer: Garantierente inkl. Zulagen: 117,91€ - flexible Rente bei 2% WE: 198,50€ - bei 4% WE: 219,25€ - bei 6% WE: 256,67€ - Echtkurs 305,92€